

**Sitzungsvorlage - öffentlich**

**Gemeinderat am 20.12.2023**

**Vorlagen-Nr. 099/2023**

Aktenzeichen: 811.21

Sachbearbeiter: Herr Komor

**Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot GmbH &  
Co. KG  
- Beschluss über Wirtschaftsplan 2024**

externer Bericht:  nein  ja Geschäftsführer der EMW, Herr Leidig

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Komor, in der Gesellschafterversammlung dem Wirtschaftsplan 2024 mit einem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 157.744,11 Euro nach Steuern zuzustimmen.

## Sachverhalt:

### Planungsgrundlage

Nach §17 des Gesellschaftsvertrages hat die EMW rechtzeitig vor Beginn eines Wirtschaftsjahres einen für das jeweils nächste Geschäftsjahr geltenden Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan hat aus einem Investitions-, einem Finanz- und einem Erfolgsplan zu bestehen.

Der Erfolgsplan umfasst alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens (Regelinvestitionen) ergeben.

### Erfolgsplan

Der Kundenbestand in der Vertriebspartei hat sich in den letzten Jahren äußerst positiv entwickelt. Zum 30.09.2023 versorgt die EMW insgesamt mehr als 3.550 Kunden.

Die Netznutzungsentgelte im Netzgebiet der EMW steigen zum 01.01.2024 aufgrund der geänderten Kalkulationsgrundlage im Zuge der beginnenden 4. Regulierungsperiode, gestiegener Netzkosten sowie Sondereffekten, die sich aus der Energiepreiskrise ergeben (gestiegene Kosten für Verlustenergie), deutlich an. Im Segment der SLP-Kunden erhöhen sich die Arbeitspreise dadurch um ca. 32,5%. Der verbrauchsunabhängige Grundpreis bleibt konstant. Im Gegenzug werden sich die Beschaffungskosten jedoch etwas reduzieren. Wir sind daher in der Lage, unseren Kunden konstante bzw. leicht sinkende Tarifpreise bieten zu können.

Dennoch haben wir im Wirtschaftsplan geringe Kundenverluste unterstellt, da der Wettbewerbsdruck mit lukrativen Neukundenangeboten und Boni seit Mitte 2023 wieder deutlich zugenommen hat.

Im Bereich der Haushalts- und Heizkunden (inkl. der grundversorgten Kunden in Mainhardt) erwarten wir einen Jahresumsatz in Höhe von 2.900 T€ (exkl. Stromsteuer).

Bei den kommunalen und gewerblichen Kunden kalkulieren wir bei einer nahezu unveränderten Kundenzahl mit einem Jahresumsatz von 698 T€.

Auch im Bereich der Sondervertragskunden wurde eine konstante Kundenzahl unterstellt. Für 2024 kalkulieren wir in diesem Segment noch mit einem Umsatz von 423 T€ (exkl. Stromsteuer).

Durch den Wiederverkauf von Strommengen, überwiegend bedingt durch den unterjährigen Ausgleich der Mehr-/Mindermengen, haben wir für 2024 Umsatzerlöse in Höhe von etwa 263 T€ veranschlagt.

In Summe kalkulieren wir in der Sparte Stromvertrieb für das Jahr 2024 mit Umsatzerlösen in Höhe von 4.283 T€ (exkl. Stromsteuer). Für die Folgejahre haben wir sinkende Energiepreise unterstellt, wodurch sich auch die Umsatzerlöse entsprechend reduzieren werden.

Für 2024 erwarten wir auf der Beschaffungsseite ähnliche Konditionen am Spotmarkt, wie im Geschäftsjahr 2023. Für 2024 haben wir im Tarifkundenbereich zudem bereits ca. 70 % der benötigten Mengen am Terminmarkt beschafft. Bei Kunden mit individuellen Lieferverträgen decken wir uns in der Regel Back-to-back ein, d.h. die Liefermengen werden erst mit Vertragsabschluss beschafft. Hier werden aufgrund der aktuellen Lage vermehrt Spotmarktverträge abgeschlossen, um die Beschaffungsrisiken entsprechend abfedern zu können. Dies ist bislang allerdings nur bei RLM-Kunden möglich.

Weitere Mengen, insbesondere zum Ausgleich von Mehr-/Mindermengen, werden unterjährig ebenfalls am Spotmarkt beschafft. Die voraussichtlichen Gesamtbeschaffungskosten betragen 2.175 T€. In den Folgejahren erwarten wir nach aktueller Lage der Dinge sinkende Kosten bei der Beschaffung.

Bedingt durch die konstanten Tarifpreise sowie unter Berücksichtigung gleichzeitig steigender Gemeinkosten, von denen die Sparte Stromvertrieb aufgrund der Schlüsselung einen Großteil tragen muss, wird die Sparte Stromvertrieb 2024 voraussichtlich nur ein knapp positives Ergebnis in Höhe von 4 T€ vor Steuern ausweisen.

In der Sparte Stromnetz rechnen wir im Geschäftsjahr 2024 mit Pächterlösen in Höhe von etwa 841 T€. In den darauffolgenden Jahren dürfte das Pachtentgelt aufgrund geringer werdender Abschreibungen und der im Wirtschaftsplan bereits angepassten Garantieverzinsung etwas absinken. Das Spartenergebnis vor Steuern beträgt durch das Pachtentgelt und die angepasste Garantieverzinsung in 2024 voraussichtlich 163 T€.

Bei den Erzeugungsanlagen haben wir beim BHKW unterstellt, dass dieses nur noch im ersten Halbjahr betrieben wird. Ab dann wird das Rathaus ausschließlich über das Wärmenetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall mitversorgt. Ursprünglich war die Stilllegung des BHKWs bereits für Ende 2022 geplant.

Bei den beiden PV-Anlagen haben wir ebenfalls ein durchschnittliches Jahr veranschlagt, dabei jedoch auch einen Rückgang der technischen Leistungsfähigkeit von 0,05 % pro Jahr berücksichtigt. In Summe kalkulieren wir mit Erlösen in Höhe von 49 T€. Dem stehen laufende Kosten in Höhe von 34 T€ gegenüber. Unter Berücksichtigung der Umlage der Gemeinkosten ergibt sich für 2024 ein Spartenergebnis in Höhe von voraussichtlich 12,2 T€ vor Steuern.

Aus der Vertriebskooperation mit den Stadtwerken Schwäbisch Hall bei der Wärmeversorgung haben wir für 2024 Erträge in Höhe von etwa 3 T€ unterstellt. Durch den weiteren Ausbau der Nahwärmenetze in Wüstenrot und Mainhardt rechnen wir in den Folgejahren mit stetig steigenden Umsätzen. Ab voraussichtlich Mitte 2024 kommen auch Erlöse aus der Contracting-Rate für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Mainhardt hinzu. Hier kalkulieren wir mit Einnahmen von etwa 21 T€. Dem stehen Abschreibungen und Zinsaufwendungen gegenüber.

In sämtlichen Verwaltungskosten wurden spartenübergreifend Kostensteigerungen von etwa 10 % für das Geschäftsjahr 2024 unterstellt, was in den tariflichen Lohnsteigerungen ab 01.03.2024 begründet liegt. Für die darauffolgenden Jahre wurde eine Inflationsrate von 2 % angesetzt. Beim Personalaufwand haben wir einen Betrag in Höhe von 9,5 T€ eingeplant. Dies umfasst die Vergütung der eines geringfügig Beschäftigten.

Insgesamt planen wir bei der EMW für das Jahr 2024 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von **157.744,11 €** nach Steuern. Wegen der nach wie vor volatilen Strompreise können allerdings auch deutliche Abweichungen auftreten.

### Investitions- und Finanzplan

Im Wirtschaftsplan sind die uns von den Stadtwerken Schwäbisch Hall GmbH als Netzpächter genannten Investitionen berücksichtigt. Diese werden im Wesentlichen über Abschreibungen, den Jahresüberschuss, Darlehensaufnahmen und vorhandene liquide Mittel finanziert. Für 2024 kalkulieren wir mit Gesamtinvestitionen in Höhe von 1.937 T€. Dieser hohe Betrag hängt einerseits mit dem Breitbandausbau des Zweckverbandes zusammen. Diese führen im Netzgebiet von 2022 bis 2024 mehrere Baumaßnahmen, an denen sich die Stadtwerke Schwäbisch Hall beteiligt haben, durch. Dadurch kalkulieren wir in diesem Zeitraum insgesamt mit 3.000 T€ an Mehrinvestitionen. 1.100 T€ davon sind für 2024 veranschlagt.

Hinzu kommen weitere Netzinvestitionen in Höhe von 339 T€ sowie Investitionen in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung Mainhardt in Höhe von 500 T€.

Zur Finanzierung der dargestellten Investitionen haben wir für 2024 die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von bis zu 1.000 T€ vorgesehen, für das wir Zinskonditionen von 4,5 % veranschlagt haben und das voraussichtlich zur Mitte des Geschäftsjahres 2024 benötigt wird. Für 80 % des geplanten Darlehens sollen kommunale Bürgschaften, jeweils entsprechend der Beteiligungsquote, von Seiten der Kommunen beigestellt werden. Die Kosten für die entsprechenden Avalprovisionen sind im Wirtschaftsplan bereits einkalkuliert.

Trotz der Darlehensaufnahme erwarten wir eine Reduzierung der liquiden Mittel in Höhe von ca. 734 T€. Die EMW verfügt allerdings über ausreichend Reserven, um dies abdecken zu können.

Anlage:      Wirtschaftsplan 2024

**Finanzielle Auswirkungen:**

---